

Die Juroren



Walter Gödden, geboren 1955 in Beckum, Studium Deutsch, Geschichte, Pädagogik und Publizistik in Münster, 1984 Promotion, bis 1989 Mitarbeiter der Historisch-kritischen Droste-Ausgabe, dann Gründer und Leiter des Referats Literatur beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe, seit 1998 Geschäftsführer der Literaturkommission für Westfalen, Leiter des von ihm initiierten Westfälischen Literaturmuseums Haus Nottbeck (Oelde-Stromberg), Literaturredakteur der Zeitschrift "Westfalenspiegel", Vorsitzender der Nyland-Stiftung Köln und langjähriger stellv. Vorsitzender des LiteraturRats NRW, Lehraufträge an den Universitäten Münster und Paderborn, seit 2008 Honorarprofessor an der Universität Paderborn



Hermann Wallmann, geboren 1948 in Rheine/Westfalen, Studium der Germanistik, Theologie und Erziehungswissenschaft in Münster, von 1974 bis 2012 Gymnasiallehrer in Münster-Wolbeck seit 1986 freier Literaturkritiker; künstlerischer Leiter des biennialen Lyrikertreffens Münster (in diesem Jahr: 02.-26.05.2019); Vorsitzender des Literaturvereins Münster; seit 1998 Mitglied im P.E.N. Zentrum Deutschland; Mitarbeit in Jurys; 1978 Lyrikpreis der Stadt Osnabrück, 1984 Erster Preis für Lyrik beim NRW-Autorentreffen in Düsseldorf

Publikationen: zusammen mit Hiltrud Herbst Herausgeber von "zeilenweise. Gedichte über die vielen Seiten des Buches", Daedalus Verlag, Münster 2003; Beiträge in Almanachen und Anthologien, literaturwissenschaftlichen Sammelwerken und Lexika



Sebastian Seidel, 1982 in Warendorf geboren, verheiratet, ein Kind, wohnhaft in Everswinkel

Abitur am Gymnasium Laurentianum in Warendorf, nach Grundwehrdienst Studium der Rechtswissenschaften in Münster, 1. und 2. Staatsexamen, Tätigkeit als Rechtsanwalt, von Januar 2011 bis Oktober 2015 Kreisrechtsrat und persönlicher Referent von Landrat Dr. Olaf Gericke (Kreis Warendorf), seit dem 21.10.2015 Bürgermeister der Gemeinde Everswinkel

Zum Projekt „Dorfschreiber 2020“:

„Ich freue mich auf das Projekt „Dorfschreiber 2020“ und bin gespannt auf viele interessante Eindrücke und Begegnungen, von denen wir während und nach dem Projekt auch lesen können. Zugleich bin ich zuversichtlich, dass das Projekt ein voller Erfolg wird, denn die Arbeit des Kulturkreises wird von großem ehrenamtlichem Engagement getragen und erfreut sich über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus großen Zuspruchs. So kann ein solches Projekt nur gelingen!“



Peter Scholz, 1964 in Münster geboren und in Telgte aufgewachsen, verheiratet, drei Kinder, wohnhaft in Ostbevern

Abitur am Gymnasium Paulinum in Münster, danach Ausbildung zum Bankkaufmann und Sparkassenbetriebswirt, berufsbegleitende Fortbildung an der deutschen Sparkassenakademie in Bonn zum Verbandsprüfer. Seit über 20 Jahren bei der Sparkasse Münsterland Ost in verschiedenen leitenden Positionen tätig, seit 2011 als Mitglied des Vorstandes.

„Ich bin neugierig darauf, wie der „Dorfschreiber 2020“ in das Leben vor Ort eintaucht, seine Erlebnisse schriftstellerisch aufbereitet und vielleicht das ein oder andere Außergewöhnliche über Everswinkel berichtet. Die Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf unterstützt diese literarische Erlebnisreise gerne, da auf kreative Weise ein ganz besonderer Blick auf diese lebenswerte Gemeinde gerichtet wird.“



H.-Wolfram Kötting, Jahrgang 1949, geboren und aufgewachsen in Münster, verheiratet, drei Kinder, vier Enkelkinder, seit 1980 Everswinkler Bürger, 1967-1970 Polizeibeamter des Landes NRW, danach Studium der Sozialarbeit, Ausbildung in systemischer Familientherapie, Leiter der Suchtberatungsstelle Münster
1982-2012 kommunalpolitisches Engagement (sachkundiger Bürger, Ratsmitglied, Fraktionsvorsitzender) im Rat der Gemeinde Everswinkel, seit 2013 Mitarbeit im Arbeitskreis Literatur des Kulturkreises Everswinkel



Monika Dahmen, geboren 1962 in Brakel/Westfalen, Fachabitur an der Adolf-Kolping-Schule in Brakel, 1981-1984 Studium der Sozialpädagogik in Düsseldorf, 2001 Umzug von Münster nach Everswinkel

seit 2013 Mitglied im Kulturkreis Everswinkel und im Arbeitskreis Literatur aktiv, Bücherwurm seit über 50 Jahren, „die gute Fee vom Öffentlichen Bücherschrank“



Susanne Müller, Jahrgang 1952, gebürtige Ost-Westfälin, verheiratet, seit mehr als 46 Jahren in Everswinkel ansässig, von 2000 bis 2013 jeweils viele Monate in der Algarve lebend

Abitur am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Münster, Lehramtsstudium in Münster (u.a. Englisch, Deutsch), 14 Jahre Lehrtätigkeit an einer Hauptschule, Erwachsenenbildung für verschiedene Volkshochschulen in ganz NRW (Kurse, Vorträge, Reiseleitung - Schwerpunkt anglo-amerikanischer Sprachraum), Aufbau eines eigenen Übersetzungsbüros; freie Autorin (Veröffentlichung von Kurzgeschichten in verschiedenen Anthologien), seit einigen Jahren als freiberufliche Journalistin für die ‚Westfälischen Nachrichten‘ tätig, Vorsitzende des ‚Kulturkreis Everswinkel e.V.‘, Sprecherin des Arbeitskreises Literatur